

## **Fachtagung „Vielfalt auch in der Gesundheitsversorgung?!“ Kultursensible Themen und Praxisbeispiele**

Ein gleichberechtigter Zugang zur Gesundheitsversorgung muss allen Menschen zustehen. Trotzdem gibt es viele sichtbare und unsichtbare Barrieren, die dieses Recht einschränken. Zudem ist der Umgang mit Gesundheit und Krankheit nicht nur von individuellen, sondern auch von kulturellen Mustern der Bewältigung bestimmt. Das führt nicht selten zu Missverständnissen, einer defizitären Versorgung von kranken Menschen und einer erhöhten Stressbelastung auf beiden Seiten - Patienten und Mitarbeitende im Gesundheitswesen.

Wir bieten eine Tagung an, in der ein Einstieg in grundlegende Themen zu Gesundheit und Krankheit im interkulturellen Kontext ermöglicht werden soll. Besonders möchten wir hauptamtlich und ehrenamtlich Tätige im Pflegebereich ansprechen.

Für den DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.  
**Anne Artmeyer und Nadja Maier**

Wir freuen uns auf Sie!

“Jede individuelle Ansicht eröffnet eine einzigartige Perspektive auf eine größere Realität.

Wenn ich die Welt „mit Ihren Augen“ sehe, und Sie die Welt „mit meinen Augen“ sehen, werden wir beide etwas erkennen, was wir allein niemals entdeckt hätten.”

(Peter Senge)

**Programm: 20. 11.2014  
09:30 - 17:00 Uhr**

**Veranstaltungsort:**

**Einführung: Familiengesundheit und Kultur**  
Dr. Anne Dietrich, Ethnologin, Kulturell-Interkulturell, Institut für interkulturelle Kommunikation und Konfliktmanagement, Essen

**Kommunikation in der gesundheitlichen Versorgung – sprachliche und kulturelle Hürden und Barrieren**

Prof. Dr. Magdalena Stülb, Ethnologin und Krankenschwester, Hochschule Koblenz – Rhein-Ahr-Campus

**Psychische Gesundheit und Erkrankung im Migrationskontext**

Dr. Solmaz Golsabahi-Broclawski, Vorsitzende Dachverband der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum e.V., Bielefeld

**Die Begleitung von dementiell erkrankten älteren Menschen mit Zuwanderungsgeschichte**

Justine Sharif, Leiterin Integrationsagentur DRK-KV, Bochum

Saime Kurt, häuslicher Betreuungsdienst der DRK-Alzheimerhilfe, Bochum

Alexandra Gertsen, Gruppenbetreuung für Demenzerkrankte in der Freiwilligenarbeit, DRK-Alzheimerhilfe, Bochum

**Sterben, Tod und Trauer in der Einwanderungsgesellschaft**

Dr. Andreas Stähli, Leiter Akademie am Johannes-Hospiz, ex. Altenpfleger/Palliative Care, Münster  
Anne Artmeyer, Referentin für Migration, DRK-LV Westfalen-Lippe e.V., Fachkrankenschwester Palliative Care, Münster

**DRK-Institut für Bildung und Kommunikation, Sperlichstraße 27, 48151 Münster** (Das Institut befindet sich hinter der DRK-Landesgeschäftsstelle).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs berücksichtigt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 50,- € inklusive Mittagessen/Stehkaffee.

**Anmeldeschluss ist der 30.10.2014**

**Anmeldung per E-Mail:**

elke.schulz@drk-westfalen.de

oder unter Verwendung des nebenstehenden Vordruckes.

Bitte überweisen Sie die TN-Gebühr bis zum **30.10.2014** unter folgender Anmelde-Nummer: **14113999** und dem Verwendungszweck:

Fachtagung „Vielfalt auch in der Gesundheitsversorgung“

Sparkasse Münsterland Ost

IBAN: DE 28 4005 0150 0095 0855 51

BIC: WELADED1MST

**Ausfallgebühr:**

Erfolgt eine Abmeldung bis zwölf Wochen vor Tagungsbeginn entstehen keine Gebühren. Bei späterem Rücktritt ist eine gestaffelte Stornogebühr zu bezahlen. Bei weniger als zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 100% des Tagungsbeitrags erheben. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sollten Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. rückt jemand von der Warteliste nach, entfällt diese Gebühr. Wir verweisen auch auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

## Anmeldung

Name:

---

Vorname:

---

Organisation:

---

Straße:

---

PLZ/Wohnort:

---

Ggfs. DRK KV/OV

ich bezahle die Teilnahme selbst

Teilnahme wird von der Organisation/  
DRK-KV/OV bezahlt

Datum

Unterschrift

---

## Anfahrt

Das DRK-Institut ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ab HBF Münster, Buslinie 15 oder 16 vom Bussteig D1, Haltestelle Koldering oder WL-Bank) zu erreichen. Mit dem Auto können Sie das Institut über die BAB 1 und 43 sowie die B54 erreichen.



### Organisation:

DRK-Institut für Bildung und Kommunikation  
Fachbereich Gesundheit und Soziales  
Nadja Maier, Tel.: 0251 9739-229  
E-Mail: Nadja.Maier@drk-westfalen.de

### Inhalt:

DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.  
Fachbereich Suchdienst/Migration  
Anne Artmeyer, Tel.: 0251 9739-199  
E-Mail: Anne.Artmeyer@drk-westfalen.de

## Fachtagung „Vielfalt auch in der Gesundheitsversorgung?!“

Kultursensible Themen und  
Praxisbeispiele

20.11.2014



Fotos: fotogra.de



Foto: Paul Rhein



**INTEGRATIONS  
AGENTUREN**

NORDRHEIN-WESTFALEN

Vielfalt ist unsere Stärke.